KFW
Bank aus Verantwortung

Finden Sie die passende Förderung für Ihr Unternehmen

Egal, ob Sie ein Unternehmen modernisieren, effizienter gestalten oder mit einer Innovation vorantreiben möchten – hier finden Sie die passende Förderung.

Stand 24.10.2024

Sie möchten ein Unternehmen ...

... umweltfreundlicher gestalten und Energiekosten sparen.

Sie möchten ...

- ... in umweltschützende oder nachhaltige Maßnahmen (z. B. in Wasser-, Abwasser- und Abfallmanagement) investieren. — 240, 241 | 293
- ... in die Herstellung klimafreundlicher Technologien (z. B. Elektroautos, PV-Module) investieren. — 293
- ...eine energieeffiziente Gewerbeimmobilie bauen, kaufen oder energieeffizient sanieren
  - Sie möchten ...
    - ... eine Gewerbeimmobilie bauen oder kaufen
      - Sie möchten ...
        - ... eine neue Gewerbeimmobilie mit Effizienzgebäude-Stufe[1,2] bauen oder kaufen. — 299
        - ... eine frisch sanierte Gewerbeimmobilie mit Effizienzgebäude-Stufe[1] kaufen. — 263
    - ... eine bestehende Gewerbeimmobilie sanieren.
      - Sie möchten ...
        - ... eine bestehende Gewerbeimmobilie sanieren, um eine Effizienzgebäude-Stufe[1] zu erreichen. — 263
        - ... einzelne energetische Maßnahmen umsetzen (z. B. energieeffiziente Fenster, Wärmedämmung), um die Energieeffizienz eines Gewerbegebäudes zu erhöhen. — BAFA Zuschuss[3] — 523
        - ... eine neue, klimafreundliche Heizung kaufen und in eine bestehende Gewerbeimmobilie einbauen oder Ihre Immobilie an ein Gebäude-/Wärmenetz anschließen. — 522

    Nur wenn bereits Zuwendungsbescheid bzw. Zusage für BAFA Zuschuss bzw. 522 besteht
- ... in Green IT-Projekte investieren (z. B. in energieeffiziente IT-Hardware). — 293
- ... emissionsarme Fahrzeuge erwerben oder in klimafreundliche Infrastruktur (Ladesäulen und Wasserstofftankstellen) investieren. — 293
- ... in die Errichtung und Nutzung von Energiespeichern investieren. — 293
- ... in klimaschonende/energie- oder ressourceneffiziente Anlagen oder Prozesse investieren. — 292 | 295 | 293
- ... Strom oder Wärme aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen bzw. für den Produktionsprozess nutzen.
  - Sie möchten ...
    - ... Strom aus erneuerbaren Energien erzeugen bzw. nutzen. — 270 | 293
    - ... Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugen bzw. nutzen.
      - Sie möchten ...
        - ... in die Bereitstellung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien investieren. — 295
        - ... in CO^2-arme Anlagen zur Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien (z. B. Solarthermie, Wärme-/Kältespeicher) inkl. Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen investieren. — 270 | 293

... durch eine Innovation vorantreiben.

Sie möchten ...

- ... neue Produkte, Verfahren, Prozesse oder Dienstleistungen entwickeln oder existierende substanziell verbessern. — 380

... durch ein Digitalisierungsvorhaben vorantreiben.

Sie möchten ...

- ... in Hard- und/oder Software zur Einbindung in ein Energiemanagementsystem investieren. — 295 | 293
- ... ein Digitalisierungsprojekt (z. B. Aufbau einer digitalen Plattform, Entwicklung datenbasierter Dienstleistungen) umsetzen. — 380
- ... in Green IT-Projekte investieren (z. B. in eine energieeffiziente Rechnerausstattung, Klimatisierung der Rechenzentren). — 293

Kredit | Zuschuss

[1] **Effizienzgebäude-Stufe**: Der Begriff Effizienzgebäude-Stufe bezeichnet einen energetischen Standard, der bei einem Neubau oder einer Sanierung einer Gewerbeimmobilie erreicht werden kann.

[2] Gefördert werden Bauvorhaben, die die Anforderungen der Effizienzgebäude -Stufe 40 und die Kriterien für eine Nachhaltigkeitszertifizierung erfüllen. Infos hierzu finden Sie unter **www.nachhaltigesbauen.de**

[3] Informationen zum Zuschuss beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter **www.bafa.de**

Der Kredit beinhaltet einen Tilgungszuschuss. Zusätzliche Förderung, z. B. für eine Baubegleitung, möglich.

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist ein Förderprogramm des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. 80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam durchgeführt von Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle und KFW

Die Bundesförderung Klimafreundlicher Neubau (KFN) ist ein Förderprogramm des Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. 80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL

Die Bundesförderung Klimafreundlicher Neubau wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen von der KfW durchgeführt KFW

Ihr Finanzierungspartner HypoVereinsbank

KFW
Bank aus Verantwortung

Fördermöglichkeiten auf einen Blick

Spezialfinanzierungen für den Mittelstand im Vergleich

Stand 24.10.2024

	Klimafreundlicher Neubau – Nichtwohngebäude (299)	Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (263)	Heizungsförderung für Unternehmen – Nichtwohngebäude (522)	KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen/-prozesse (292)	Klimaschutzoffensive für Unternehmen (293)	Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (295)	Erneuerbare Energien – Standard (270)	KfW-Umweltprogramm (240/241)	ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit (380)
Was fördern wir?	▪ Neubau oder Ersterwerb von klimafreundlichen Gewerbeimmobilien[1]	▪ Kauf einer frisch sanierten Gewerbeimmobilie mit Effizienzgebäude-Stufe ▪ Die Sanierung einer bestehenden Gewerbeimmobilie (die älter ist als 5 Jahre), um eine Effizienzgebäude-Stufe zu erreichen (Komplettsanierung)	▪ Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung für eine bestehende Gewerbeimmobilie ▪ Anschluss einer bestehenden Gewerbeimmobilie an ein Gebäude- oder Wärmenetz	Maßnahmen zur Treibhausgaseinsparung (min. 15%) im Bereich Produktionsanlagen/-prozesse gewerblicher Unternehmen, z.B. Investitionen in ▪ Energieeffiziente Anlagen und Prozesstechnik ▪ Druckluft/Vakuum/ Absaugtechnik ▪ Elektrische Antriebe/Pumpen ▪ Elektrifizierung von Prozessen ▪ Prozesskälte, Kühlhäuser, Kühlräume ▪ Wärmerückgewinnung/ Abwärmenutzung ▪ Maßnahmen zur CO2-Abscheidung ▪ Anlagen zur Nutzung von Wasserstoff ▪ Digitalisierungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ▪ Andere betriebliche Maßnahmen Treibhausgaseinsparung	▪ Investition in Anlagen zur Herstellung klimafreundlicher Technologien ▪ Finanzierung von Betriebsmitteln für die Herstellung von klimafreundlichen Technologien ▪ Investition in klimafreundliche Energieversorgung ▪ Wasser-, Abwasser-, Abfallmanagement ▪ Erwerb emissionsarmer Fahrzeuge und/oder Investition in klimafreundliche Infrastruktur (Ladesäulen und Wasserstofftankstellen) ▪ Investition in Green IT- Projekte	▪ Maßnahmen zur energetischen und ressourcenorientierten Optimierung von Anlagen und Prozessen ▪ zur Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien ▪ zur Nutzung von Prozessabwärme ▪ Prozess- und Verfahrensumstellungen, die zu Energie- und Ressourceneinsparungen führen ▪ Transformationskonzepte zur Erreichung der Klimaneutralität ▪ Elektrifizierung von Prozessen	▪ Strom und Wärme erzeugen aus Sonne, Wind und Wasser ▪ Maßnahmen zur Integration erneuerbarer Energien in das Energiesystem (Netze und Speicher)	▪ Betriebliche Umweltschutzmaßnahmen, z. B. Wasser-, Abwasser- und Abfallmanagement ▪ Maßnahmen zum effizienten und kreislauforientierten Umgang mit Ressourcen ▪ Natürliche Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Dachbegrünung und naturnahe Umfeldgestaltung)	▪ Investitionen und Betriebsmittel für die Neu- bzw. Weiterentwicklung von Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen ▪ Investitionen und Betriebsmittel für digitale Vorhaben ▪ Sämtliche Kosten innovativer Unternehmen
Wen fördern wir?	▪ Natürliche Personen ▪ Gewerbliche Unternehmen ▪ Kommunale Unternehmen ▪ Freiberufler/innen ▪ Öffentliche und gemeinnützige Antragsteller/innen ▪ Wohnungsbaugenossenschaften	▪ Natürliche Personen ▪ Gewerbliche Unternehmen ▪ Kommunale Unternehmen ▪ Freiberufler/innen ▪ Öffentliche und gemeinnützige Antragsteller/innen ▪ Wohnungsbaugenossenschaften	▪ Natürliche Personen ▪ Gewerbliche Unternehmen ▪ Kommunale Unternehmen ▪ Freiberufler/innen ▪ Öffentliche und gemeinnützige Antragsteller/innen ▪ Wohnungsbaugenossenschaften	▪ Gewerbliche Unternehmen mit Sitz im In- und Ausland ▪ Freiberufler/innen	▪ Gewerbliche Unternehmen jeder Größe ▪ Kommunale Unternehmen ▪ Freiberufler/innen	▪ Gewerbliche Unternehmen ▪ Kommunale Unternehmen ▪ Freiberufler/innen ▪ Gemeinnützige Antragsteller/innen	▪ Gewerbliche Unternehmen ▪ Kommunale Unternehmen ▪ Freiberufler/innen ▪ Landwirte/innen ▪ Gemeinnützige Antragsteller/innen	▪ Gewerbliche Unternehmen mit Sitz im In- und Ausland ▪ Freiberufler/innen	▪ Natürliche Personen ▪ Größere mittelständische Unternehmen mit bis zu 500 Mio Euro Gruppenumsatz ▪ Kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen ▪ Freiberufler/innen
Vorteile	▪ Zinsbindung bis 10 Jahre	▪ Zwischen 5 % und 35 % Tilgungszuschuss ▪ Zusätzliche Förderung für energetische Fachplanung oder Baubegleitung sowie für eine Nachhaltigkeitszertifizierung möglich ▪ Zinsbindung bis 10 Jahre	▪ Keine Kreditschuld ▪ Kombinierbar mit Ergänzungskredit 523	▪ Zinsbindung bis 10 Jahre möglich ▪ Für Investitionen in Deutschland und im Ausland ▪ Kombination mit anderen Fördermitteln im Rahmen der zulässigen Beihilfeobergrenzen möglich	▪ Zinsbindung bis 10 Jahre möglich ▪ Für Investitionen in Deutschland und der EU	▪ Zinsbindung bis 10 Jahre möglich ▪ Bis zu 60 % Tilgungszuschuss	▪ Zinsbindung max. 20 Jahre ▪ Für Investitionen im In- und Ausland	▪ Zinsbindung bis 10 Jahre möglich ▪ Geeignet für ein breites Spektrum von Maßnahmen ▪ Für Investitionen im In- und Ausland ▪ Bis zu 60 % Tilgungszuschuss für natürliche Klimaschutzmaßmahmen	▪ Zinsbindung für die gesamte Laufzeit
Maximale Kredit-/ Zuschusshöhe	▪ Für ein klimafreundliches Nichtwohngebäude bis zu 1.500 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, maximal 7,5 Mio. Euro pro Vorhaben. ▪ Für ein klimafreundliches Nichtwohngebäude – mit Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) bis zu 2.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, maximal 10 Mio. Euro pro Vorhaben.	▪ Für den Kauf einer neuen oder frisch sanierten Gewerbeimmobilie oder für die Komplettsanierung einer bestehenden Gewerbeimmobilie bis zu 2.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, insgesamt maximal 10 Mio. Euro pro Vorhaben	▪ Zuschuss bis zu 35 % der förderfähigen Kosten ▪ Emissionsminderungszuschlag von 2.500 Euro bei emissionsarmen Biomasseanlagen	In der Regel 25 Mio. Euro	In der Regel 25 Mio. Euro	25 Mio. Euro	50 Mio. Euro	In der Regel 10 Mio. Euro	25 Mio. Euro
Laufzeit	4 bis 30 Jahre	4 bis 30 Jahre	–	5 bis 20 Jahre	5 bis 20 Jahre	2 bis 20 Jahre	2 bis 30 Jahre	2 bis 20 Jahre	2 bis 10 Jahre
Tilgungsfrei	Bis 5 Jahre	Bis 5 Jahre	–	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 5 Jahre	Bis 3 Jahre	Bis 2 Jahre
Infos unter	kfw.de/299	kfw.de/263	kfw.de/522	kfw.de/292	kfw.de/293	kfw.de/295	kfw.de/270	kfw.de/240	kfw.de/380

[1] Gefördert werden Bauvorhaben, die die Anforderungen der Effizienzgebäude-Stufe 40 und die Kriterien für eine Nachhaltigkeitszertifizierung erfüllen. Infos hierzu finden Sie unter **www.nachhaltigesbauen.de**

Kredit Zuschuss

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist ein Förderprogramm des
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam durchgeführt von
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
KFW

Die Bundesförderung Klimafreundlicher Neubau (KFN) ist ein Förderprogramm des
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL

Die Bundesförderung Klimafreundlicher Neubau wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen von der KfW durchgeführt
KFW

Ihr Finanzierungspartner
HypoVereinsbank